

Niederschrift

über die 21. Tagung des Schul-, Sozial-, Kultur- und Sportausschusses der Stadt Haldensleben am 05.04.2022,
von 18:00 bis 19:17 Uhr

Ort: im Rathaus der Stadt Haldensleben, Markt 22, Sitzungssaal

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Klaus Czernitzki

Mitglieder

Frau Karin Bode

Frau Birgit Kolbe

Herr Sascha Oldenburg

Frau Sigrid Ursula Walkemeyer

Herr Bodo Zeymer

von der Verwaltung

Frau Sabine Wendler

Herr Oliver Karte

Frau Doreen Scherff

Herr Ulf Dreyer

Frau Petra Huth

Abwesend:

Herr Boris Kondratjuk - entschuldigt

sachkundige Einwohner

Frau Christel Hintze – entschuldigt

Frau Dr. Silke Pokarr – entschuldigt

Frau Ann Fabini

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Abstimmung über den öffentlichen Teil der Niederschrift zur Tagung vom 08.02.2022
4. Einwohnerfragestunde
5. Förderanträge
6. Mitteilungen
7. Anfragen und Anregungen

II. Nichtöffentlicher Teil

8. Abstimmung über den nichtöffentlichen Teil der Niederschrift zur Tagung vom 08.02.2022
9. Beschluss zur Verleihung des Rolandschwerts 2022 - Vorlage: 123-H(VII.)/2022
10. Mitteilungen
11. Anfragen und Anregungen

I. Öffentlicher Teil

zu TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Ausschussvorsitzender Klaus Czernitzki eröffnet die heutige Sitzung. Die ordnungsgemäße Ladung wird festgestellt; es sind 6 Ausschussmitglieder anwesend; der Ausschuss ist beschlussfähig. Es liegen Entschuldigungen von Herrn Boris Kondratjuk und den sachkundigen Einwohnerinnen Frau Christel Hintze und Frau Dr. Silke Pokarr vor.

zu TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Änderungsanträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt. Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form einstimmig angenommen und gilt damit als festgestellt.

zu TOP 3 Abstimmung über den öffentlichen Teil der Niederschrift zur Tagung vom 08.02.2022

Schriftlich liegen dem Ausschussvorsitzenden keine Einwendungen gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift vom 08.02.2022 vor. Der öffentliche Teil der o.g. Niederschrift wird von den Ausschussmitgliedern einstimmig bestätigt.

zu TOP 4 Einwohnerfragestunde

Einwohner I/04-2022

Einwohner M. erkundigt sich, ob seine E-Mail, die er zu seinem Projekt „Pumptrack/Verkehrsübungsplatz“ an Herrn Ulf Dreyer geschickt hatte, den Ausschussmitgliedern zur Verfügung gestellt wurde. Er sei verwundert, dass es dazu noch keinerlei Reaktionen gab.

Stadträtin Birgit Kolbe bestätigt, dass vom Büro Stadtrat die E-Mail am 11.02.2022 an die Mitglieder des Ausschusses verschickt wurde. Ihre Fraktion habe sich mit dem Vorhaben beschäftigt, es fehlte ihnen allerdings für den Platz auf der Masche die Vorstellung und es fehlten auch Hinweise zur Finanzierung.

Ausschussvorsitzender Klaus Czernitzki macht darauf aufmerksam, dass in der Einwohnerfragestunde keine Diskussion stattfindet. Es sind grundsätzlich eine Frage und zwei Zusatzfragen gestattet.

Einwohner M. kommt auf das Stadtentwicklungskonzept zu sprechen. Er könnte sich vorstellen, diese Idee mit in das Stadtentwicklungskonzept einfließen zu lassen (z. B. bei der Promenade am Mittellandkanal).

Das Stadtentwicklungskonzept ist beschlossen, merkt der Ausschussvorsitzende an. Man kann das Vorhaben im Hinterkopf behalten, aber an eine Umsetzung ist heute und morgen nicht zu denken.

Für Einwohner M. wäre wichtig zu erfahren, inwieweit sich die Stadt für dieses Vorhaben überhaupt begeistern kann, inwieweit die Idee angenommen wird. Die Umsetzung erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt. Aber wenn von vornherein das Projekt eine Ablehnung erfährt, braucht sich der Verein nicht weiter bemühen. Ein Feedback von der Stadt wäre schön.

Fazit des Ausschussvorsitzenden: Die Verwaltung kann dazu keine Aussage treffen, weil die Entscheidung durch den Stadtrat getroffen wird. Zuvor ist jedoch die Diskussion im Fachausschuss zu führen. Dazu ist Voraussetzung, wie das Vorhaben finanziert und wo es umgesetzt werden soll.

zu TOP 5 Förderanträge

Ausschussvorsitzender Klaus Czernitzki unterbreitet den Vorschlag, den Antrag vom Verein KulturHeimat vorzuziehen. Die Antragstellerin, Frau Frenzel ist zugegen, sie würde gern ihren Antrag begründen und hat heute noch einen weiteren Termin, den sie wahrnehmen möchte. Er beantragt Rederecht für Frau Frenzel.

Seitens der Ausschussmitglieder spricht nichts dagegen, so zu verfahren, wie vom Ausschussvorsitzenden vorgeschlagen.

5.1. Antrag auf Gewährung einer Zuwendung zur Projektförderung – KulturHeimat Haldensleben e.V.

Im Rahmen des Vorlesewettbewerbs wird für das Projekt „Meine Superkraft Vorlesen“ eine finanzielle Unterstützung beantragt. Kosten insgesamt: 2.835,00 €; erbetener Zuschuss der Stadtverwaltung: 500,00 €.

Frau Frenzel führt aus, dass der KulturHeimat Verein mit diesem Projekt beabsichtigt, das Lesen immer wieder zu propagieren. Die Eltern sollten ihren Kindern wieder vorlesen. Wenige Kinder bekommen noch etwas vorgelesen und sie möchte zudem bei den Eltern erreichen, dass sie ihre Kinder zum Lesen animieren.

Die Mitglieder des Schul-, Sozial-, Kultur- und Sportausschusses empfehlen *einstimmig*, das Projekt „Meine Superkraft Vorlesen“ finanziell mit 500,00 € zu unterstützen.

5.2. Antrag auf Gewährung einer Zuwendung zur Förderung kultureller Vereinigungen, Verbände und Aktivitäten - Atelier für Mode und Stil Haldensleben

Im Rahmen der Diskussionsreihe Gleichberechtigung 2022 wird am 11.08.2022 eine Veranstaltung mit dem Titel „Die Hälfte der Welt gehört uns Frauen“ stattfinden. Es wird ein finanzieller Zuschuss in Höhe von 600,00 € von der Stadtverwaltung beantragt. Kosten insgesamt: 900,00 €.

Stadtrat Sascha Oldenburg lehnt diesen Antrag ab.

Stadträtin Birgit Kolbe unterbreitet den Änderungsvorschlag, die beantragte Summe zu halbieren (300,00 €).

Vom Ausschussvorsitzenden wird der Vorschlag unterbreitet, das Honorar für die 3 Akteurinnen zu fördern, d.h. 450,00 €. Dem Vorschlag könne sich Stadträtin Birgit Kolbe anschließen.

Die Mitglieder des Schul-, Sozial-, Kultur- und Sportausschusses empfehlen *einstimmig* die beantragte Förder-summe auf **450,00 €** zu reduzieren.

5.3. Antrag auf Gewährung einer Zuwendung zur Förderung kultureller Vereinigungen, Verbände und Aktivitäten - Atelier für Mode und Stil Haldensleben

Für den 17. September 2022 ist die Veranstaltung „Die Magie der Worte“ Literatur kann heilen ! geplant. Von der Stadtverwaltung wird ein Zuschuss in Höhe von 350,00 € erbeten. Kosten insgesamt: 500,00 €

Die Mitglieder des Schul-, Sozial-, Kultur- und Sportausschusses empfehlen *einstimmig*, den Zuschuss in beantragter Höhe (**350,00 €**) zu gewähren.

5.4. Antrag auf Gewährung einer Zuwendung – Ausgleich von Kosten oder Einnahmeausfälle, die durch die Corona-Krise verursacht wurden – Khepera e.V.

Da zahlreiche Veranstaltungen im Jahr 2021 durch Corona nicht stattfinden konnten, wird finanzielle Unterstützung seitens der Stadt in Höhe von **3.792,12 €** (siehe Kostenaufstellung) beantragt.

Ausschussvorsitzender Klaus Czernitzki merkt an, dass es im letzten Jahr einen ähnlichen Antrag gab und es wurde nachgefragt, was unter Rechts- und Beratungskosten zu verstehen ist. Auch der vorliegende Antrag enthält diese Positionen, so dass der Ausschussvorsitzende im Vorfeld gebeten hatte, sich beim Verein zu erkundigen.

Amtsleiterin Doreen Scherff erhielt die Antwort, dass es sich hierbei um die Steuerberaterkosten für die Abrechnung der Quartale und für einen Jahresabschluss handelt.

Die Mitglieder des Schul-, Sozial-, Kultur- und Sportausschusses empfehlen *einstimmig*, dem Khepera e.V. die beantragte finanzielle Unterstützung aufgrund der Einnahmeausfälle in Höhe von **3.792,12 €** zu gewähren.

5.5. Antrag auf Gewährung einer Zuwendung zur Projektförderung – Verein für Städtepartnerschaft und internationale Begegnungen Haldensleben e.V.

Für den geplanten Willkommenstreff der Geflüchteten aus der Ukraine am 06.04.2022 im EHFA bittet der Partnerschaftsverein um finanzielle Unterstützung der Stadtverwaltung in Höhe von 300,00 €. Bei Kaffee und Kuchen wird ein zwangsloses Kennenlernen der Kulturen gefördert und begleitet. Für die Kinder wird ein Beschäftigungs- und Bastelangebot organisiert.

Die Mitglieder des Schul-, Sozial-, Kultur- und Sportausschusses empfehlen *einstimmig*, den Verein für Städtepartnerschaften e.V. finanziell mit 300,00 € zu unterstützen.

5.6. Antrag auf Gewährung einer Zuwendung zur Projektförderung – PSW GmbH; MGH EHFA

Die PSW GmbH möchte den Kurs „Alltagstraining für Senioren ab 60 Jahre“ dauerhaft im MGH EHFA etablieren, da die Nachfrage beim ersten Kurs sehr groß war. Um den Kurs finanzieren zu können, wird eine finanzielle Zuwendung seitens der Stadtverwaltung in Höhe von 620,00 € beantragt.
Kosten insgesamt: 840,00 €

Die Mitglieder des Schul-, Sozial-, Kultur- und Sportausschusses empfehlen *einstimmig*, den Kurs „Alltagstraining für Senioren ab 60 Jahre“ mit 620,00 € zu bezuschussen.

5.7. Antrag auf Gewährung einer Zuwendung zur Projektförderung – Rassegeflügelzuchtverein „Roland“ e.V.

Für die Stadtschau/Vereinsschau wird finanzielle Unterstützung in Höhe von 400,00 € seitens der Stadtverwaltung beantragt.

Die Mitglieder des Schul-, Sozial-, Kultur- und Sportausschusses empfehlen *einstimmig*, dem Rassegeflügelzuchtverein „Roland“ den Zuschuss in beantragter Höhe (400,00 €) zu gewähren.

5.8. Antrag auf Gewährung einer Zuwendung zur Projektförderung – Schreibzirkel Haldensleben

Im Rahmen der Literaturtage 2022 finden Lesungen an unterschiedlichen Leseorten statt. Für diese Veranstaltungen wird ein finanzieller Zuschuss in Höhe von 300,00 € beantragt. Kosten insgesamt: 300,00 €

Die Mitglieder des Schul-, Sozial-, Kultur- und Sportausschusses empfehlen *einstimmig*, den Schreibzirkel Haldensleben finanziell mit 300,00 € zu unterstützen.

5.9. Antrag auf Gewährung einer Zuwendung zur Projektförderung – Süplinger Narrenbund e.V.

Für die Erneuerung des Fußbodens in der Kegelbahn im „Haus der Vereine“ beantragt der Süplinger Narrenbund 3.000,00 € (Kostenrechnung Materialbedarf)

Ausschussvorsitzender Klaus Czernitzki fragt sich, ob der Antrag in diesem Ausschuss zu behandeln ist. Es handelt sich um eine Baumaßnahme und ihm fehle die beantragte Fördersumme.

Amtsleiterin Doreen Scherff ergänzt, dass 3.000 € für die Erneuerung des Fußbodens in der Kegelbahn im „Haus der Vereine“ beantragt wurden.

Der Verein hat das Objekt von der Stadtverwaltung gepachtet und der Verein möchte die Materialkosten im Rahmen einer Förderung finanziert bekommen, ergänzt die stellv. Bürgermeisterin. In Eigenleistung wird der Fußboden erneuert. Aufgrund von Corona fehlten dem Verein 2 Jahre die Einnahmen durch den Kartenverkauf beim Karneval.

Stadträtin Karin Bode sehe es wie der Ausschussvorsitzende. Es soll eine Baumaßnahme gefördert werden. Ihr sind ähnliche Anträge aus Süplingen aus der Vergangenheit bekannt.

Als der Verein das Gebäude gepachtet hat, konnte er davon ausgehen, dass er Einnahmen aus den Karnevalsveranstaltungen usw. erzielt. Das war in den letzten 2 Jahren nicht der Fall. Es geht um die Herrichtung der Kegelbahn, um sie nutzen zu können. Stadträtin Birgit Kolbe hätte kein Problem, über diesen Antrag zu entscheiden.

Die Kegelbahn ist eine sportliche Anlage, von daher sollte der Ausschuss der beantragten Förderung zustimmen, ist die Auffassung von Stadtrat Sascha Oldenburg.

Auf Nachfrage des Ausschussvorsitzenden aus welchem „Topf“ die Fördersumme bereitgestellt werden soll, antwortet Amtsleiterin Doreen Scherff, aus dem Sportfonds, in dem 8.000 € geplant sind.

Die Mitglieder des Schul-, Sozial-, Kultur- und Sportausschusses empfehlen *einstimmig bei einer Stimmenthaltung* den Süplinger Narrenbund mit 3.000,00 € für Materialkosten zu unterstützen.

Stadtrat Bodo Zeymer erklärt sich bei TOP 5.10. für befangen und nimmt nicht an der Abstimmung teil.

5.10. Antrag auf Gewährung einer Zuwendung zur Projektförderung – Verein der Freunde des Haldensleber Handballs

Im Rahmen der Stadtliteraturtage wird eine Aktion mit Herrn Ernst Paul Dörfler geplant (Radfahren und Buchlesen). Es wird um finanzielle Beteiligung in Höhe von 250,00 € von der Stadtverwaltung gebeten. Kosten insgesamt: 350,00 €.

Die Mitglieder des Schul-, Sozial-, Kultur- und Sportausschusses empfehlen *einstimmig*, dem Verein der Freunde des Haldensleber Handballs den beantragten Zuschuss in Höhe von 250,00 € zu gewähren.

5.11. Antrag auf Gewährung einer Zuwendung zur Projektförderung – Haldensleber Rollsport e.V.

Für die Durchführung des 22. Rolli-Pokals m 30.04.2022 beantragt der Verein einen finanziellen Zuschuss in Höhe von 400,00 € seitens der Stadtverwaltung. Kosten insgesamt: 3.600,00 €

Die Mitglieder des Schul-, Sozial-, Kultur- und Sportausschusses empfehlen *einstimmig*, den Haldensleber Rollsport e.V. mit 400,00 € zu unterstützen.

5.12 Antrag auf Gewährung einer Zuwendung zur Projektförderung - SV Grün-Weiß 1926 Süplingen

Für die Anschaffung eines Satzes Kegel + 10 Kugeln bittet der SV Grün-Weiß 1926 Süplingen um finanzielle Unterstützung. Von der Stadtverwaltung wird eine Zuwendung in Höhe von 200,00 € beantragt. Kosten insgesamt: 1.286,83 €

Die Mitglieder des Schul-, Sozial-, Kultur- und Sportausschusses empfehlen *einstimmig*, den Zuschuss in Höhe von 200,00 € zu gewähren.

Stadtrat Sascha Oldenburg erklärt sich bei TOP 5.13. für befangen und nimmt nicht an der Abstimmung teil.

5.13. Antrag auf Gewährung einer Zuwendung zur Projektförderung – Verein „Wir für Euch e.V.“

Für die musikalische Unterhaltung bei der Durchführung des Jacobi-/Streetfood Marktes am 09./10.04.2022 wird ein Zuschuss seitens der Stadtverwaltung in Höhe von 400,00 € erbeten. Kosten insgesamt: 600,00 €

Die Mitglieder des Schul-, Sozial-, Kultur- und Sportausschusses empfehlen *einstimmig*, dem Verein „Wir für Euch e.V.“ den Zuschuss in der beantragten Größenordnung zur Verfügung zu stellen.

zu TOP 6 Mitteilungen

Frau Petra Huth, Sachbearbeiterin Kultur, ist guter Dinge, dass in diesem Jahr das Altstadtfest in der Zeit vom 26.08. bis 28.08.2022 durchgeführt wird. Sie möchte die Mitglieder des Ausschusses über folgende Änderungen in Kenntnis setzen:

- Auf dem Hagentorplatz wird es keine große, sondern eine kleine Bühne geben, es werden Sitzgelegenheit angeboten, sprich der Hagentorplatz soll ein Ruhepol werden. Es werden Künstler auftreten zu bestimmten Zeiten auftreten, die dezent Musik spielen.
- Auf dem Alten Friedhof wird es die Tanzinsel vor dem Ausgang zur Bülstringer Straße nicht mehr geben, sondern die Templer werden dort mit einem Stand vertreten sein. Ihres Erachtens passend zum Trödelmarkt, der auf der Bülstringer Straße anzufinden ist.
- attraktive Imbissstände würden derzeit noch fehlen

Auf Nachfrage des Ausschussvorsitzenden, ob sich die Eintrittspreise ändern, teilt Frau Huth mit, dass sich der Ausschuss zu den Eintrittspreisen bereits verständigt hatte; entsprechend wurden die Mittel im Haushalt geplant.

im Vorverkauf:	5,50 € für das Tagesband
	11,00 € für das 3-Tagesband

Tages- bzw. Abendkassen:	6,00 € für das Tagesband
	12,00 € für das 3-Tagesband

zu TOP 7 Anfragen und Anregungen

Der TOP 7 entfällt; es liegen im öffentlichen Teil keine Anfragen vor und es werden keine Anregungen gegeben.

gez. Klaus Czernitzki
Ausschussvorsitzender

gez. Ruth Felske
Protokollantin